

// Pressemitteilung

Elektrizitätswerk
Mittelbaden AG & Co. KG

Anthea Götz
Leiterin Unternehmenskommunikation
goetz.anthea@e-werk-mittelbaden.de
Telefon 07821 280-106
Mobil 0175 93 67 707

Neue Schnellladestation in Hausach

Hausach, 05. Mai 2019. In Hausach vor der Bezirksstelle des E-Werk Mittelbaden, In den Brachfeldern 6, steht seit Anfang April die erste öffentliche Schnellladesäule des Typs „Hypercharger 75“. Im Vergleich zu anderen Schnellladestationen kann der Hypercharger eine maximale Strommenge von 250 Ampere abgeben. Zusätzlich zum Schnellladepunkt ist die Ladestation mit einem Normalladepunkt ausgestattet, an dem mit bis zu 22 kW mit Wechselstrom (AC) geladen werden kann. Aktuell betreibt das E-Werk Mittelbaden insgesamt 33 Normal- und zwei Schnellladestationen.

„Um die Ladestation nutzen zu können, muss das zu ladende Fahrzeug mit einem Anschluss des Typs Combined Charging System (CCS) Combo 2 ausgestattet sein, was bei der Fahrzeugbestellung gleich mitberücksichtigt werden kann“, erklärt Michael Mathuni, der innerhalb des Versorgungsgebiets des E-Werk Mittelbaden für die Ladeinfrastruktur verantwortlich ist. Die Dauer des Ladevorgangs ist wie bei den Normalladesäulen auch von verschiedenen Faktoren abhängig: Zum Beispiel vom Stand der Batterie zum Zeitpunkt des Ladens, der Größe der Batterie, oder auch der möglichen Ladeleistung, die das Elektrofahrzeug abrufen kann.

Laden einfach gemacht

Zum Laden des Elektrofahrzeugs gibt es drei Möglichkeiten: Das Ad-hoc-Laden funktioniert ohne Ladekarte und ohne Vertrag. Hierzu ist der QR-Code am Ladepunkt mit dem Smartphone einzuscannen, persönliche Daten zu ergänzen und die gewünschte Zahlungsart anzugeben.

Beim Laden mit der Smartphone-App ‚be.ENERGISED Community‘ haben Nutzer bereits Zahlungsdaten in der App hinterlegt. Danach kann der Ladevorgang direkt gestartet und abgerechnet werden. Mathuni: „Bei diesen beiden Varianten beträgt der Preis inklusive Mehrwertsteuer 35,70 Cent pro Kilowattstunde für das Schnellladen und 23,80 Cent/kWh für das Normalladen und beides jeweils bei einem Mindestbetrag von 3,57 Euro.“

// Pressemitteilung

Drittens können Nutzer eine beliebige RFID-Ladekarte oder Smartphone-App eines Partners aus dem europaweiten Roaming-Netzwerk Hubeject/Intercharge nutzen. In diesem Fall gilt der Preis des Roaming-Partners.

Ausblick

In diesem Jahr wird das E-Werk Mittelbaden weitere Schnellladesäulen installieren und betreiben und erfüllt so eine weitere Anforderung der Landesregierung: Im Abstand von jeweils 20 Kilometern sollen Schnellladesäulen bereit stehen, damit das Ladeinfrastrukturnetz flächendeckend ausgebreitet ist. „Aktuell sind wird dabei, die möglichen Standorte auszuloten“, so Mathuni.